

Wiesbadener Tagblatt.

No. 215. Freitag den 13. September 1861.

Gefunden ein Regenschirm, ein neuer Frauenschuh.

Wiesbaden, den 12. September 1861.

Herzogl. Polizei-Direction.

Von heute an bis zum 15. t. M. wird das Betreten der Wiesbadener Stadtwaldungen mit Ausnahme der Distrikte Hebenfies, Kohlheck, Gehrn, Schläferstopp und Pfaffenborn; ferner das Betreten der Domanielwaldungen Brücher, Steinhäusen, Kiffelborn, Gewächsenerteinerkopf, Gewächsenertein, Rentmauer, Weherwand, Bleidenstadterkopf und Himmelswiese, sowie das Leesholzjammeln in diesen Distrikten, und das Begehen nachfolgender Wege: 1) des sog. Wiesbadener-Platter Fußpfades über das Grebenroth führend, 2) des Promenadewegs von Wiesbaden nach der Platte durch den Neroberg, Himmelslehr, Würzburg und Schulzen'schen Wald führend, 3) der durch das Himmelslehr nach den Wiesen führenden sog. drei Henwege, für die Wiesen jedoch nur zwischen 4 Uhr Nachmittags und 7 Uhr Morgens, bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1 fl. verboten.

Wiesbaden, den 11. September 1861.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Montag den 16. d. M. soll mit dem Sticken des Wegs von dem Geisbergwege nach dem Königsstuhl begonnen werden, was hiermit mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht wird, daß von da an während 14 Tagen das Befahren dieses Wegs verboten ist. — Sämmtliches Fuhrwerk, welches während dieser Zeit in die Felddistrikte Königsstuhl, Neuberg und Trifft oder aus denselben gelangen will, hat den Weg nach dem israelitischen Todtenhof und den Haussitten Weg im Distrikt Leberberg nach der Sonnenberger Chaussee einzuhalten.

Wiesbaden, den 10. September 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Infolge Verfügung Herzogl. Justizams sollen Freitag den 13. September l. J. Nachmittags 3 Uhr

a) 1 eiserne Drehbank,

b) 1 Bett

auf hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. September 1861.

Der Gerichtsvollzieher.
Biedricher.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzogl. Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linfen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hasergries, Haserfernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl, für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1861 vergeben werden. Lasttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 19.

September l. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Herzoglicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, 6. September 1861.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. September l. J., Morgens 10 Uhr, wird nach Beschluß Herzogl. Hospital-Commission die Lieferung von circa 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfd., für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 6. September 1861.

Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Blumenversteigerung.

Montag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen Louisenstraße No. 15 wegen Ueberfüllung des Gewächshauses verschiedene Pflanzen, als Camellien, Azalien, Fuchsen, Lorbeerbäume, Dracänen, Begonien, Ficus (Gummibäume) u. u. öffentlich versteigert werden.

10065

Nicht zu übersehen!

Versteigerung am 17. September.

Bei der am 17. d. M. und die folgenden Tage ausgeschriebenen Versteigerung Marktstraße No. 11 kommen folgende Gegenstände zur Versteigerung, als:

Strickwolle,
Strickgarne,
Strickbaumwolle,
Zwirn u. Seide,
Futterzeuge,
Wolle,
Tülle,
Blonden u. Spitzen,
Bänder,
Sammtbänder,
Möbelfordeln,
Besatzlizen,
Nadeln,
Brochen,
Portemonnaies,
Parfümerien,
angefangene Sticereien,
Stroh Hüte,
Corsetten,

Hemden,
Chemisetten,
wollene Wämme,
Frauen-Jacken,
wollene Strümpfe,
Unterhosen,
Unterjacken,
Gummischuhe,
Bluschpantoffeln,
Zugstiefeln,
Kinderjacken,
Hütchen,
Stäuben,
Häubchen,
Taschentücher,
Rockknöpfe,
Stahlreißfröde in großer
Auswahl,

Herrn-Halsbinden,
Shawls,
wollene Tücher,
seidene Tücher,
Ballentins,
Ledertaschen,
Bluschtaschen,
Glace-Handschuhe,
Winterhandschuhe,
Blumen,
Bluse Striche,
Einsätze,
Hosenträger,
Geldbörsen,
Kragen m. Manschetten,
Ärmel,
Gold- u. Leder Gürtel,
Kleiderknöpfen, Watten,

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, als auch mehrere Mobiliargegenstände und wird noch bekannt gemacht, daß sich sämtliche Waaren in neuem und gutem Zustande befinden. Zu dieser Versteigerung ladet ergebenst ein

10066

S. Barth, Commissionär.

Rothe wollene Decken,

welche sich sowohl zu Pferde- als auch zu Bettdecken eignen, die sehr groß und schwer, sowie von vorzüglicher Qualität sind, habe ich eine Partie angefertigt und werde ich dieselben auch im Einzelnen zum Fabrikpreis verkaufen.

Hermann Löwenherz sen.,

10067

Wilmelsberg 9.

Zwei wachsame Hofhunde sind billig zu verkaufen Marktstraße No. 5 im Hintergebäude.

10068

Geschäfts-Eröffnung.

Ich Unterzeichnete erlaube mir hiermit einem geschätzten Publikum und namentlich den verehrten Damen anzuzeigen, daß ich von heute an eine **Kunst- und Seidenfärberei und französische Waschanstalt** errichtet habe und bemerke, daß ich durch vortheilhafte Einrichtung meinen geneigten Gönnern schnelle und solide Beförderung jeden Auftrags zusichern kann. Alle zum Waschen bestimmte Gegenstände werden nach Wunsch in 3 Tagen befördert.

Margarethe Feix, geb. Hofmann,
Kranzplatz No. 1.

Toutes stoffes en soie et laine à teindre et à laver sont reçues chez

M. Feix, née Hofmann,

Kranzplatz No. 1.

9920

Filet-Neze in Chenille und Seide werden billigt abgegeben.

Emma Galladee, Langgasse 19.

9794

Moderateur-Lampen

in bester Qualität, unter Garantie, von 3 fl. 48 kr. an, sowie **Messing-Schieblampen** in größter Auswahl vorrätig bei

9791

Chr. Wolff, Hof-Lieferant.

Reichhaltigste Glycerine-Seife.

Diese als vorzüglich anerkannte neue Toiletteseife erfreut sich überall der besten Aufnahme. Sie besitzt die seltenen Eigenschaften, den Glanz und die Geschmeidigkeit der Haut zu erhalten und zu vermehren, und ist deshalb unschätzbar im Gebrauch für das Gesicht und den Bart, sowie für Damen und Kinder, die eine feine empfindliche Haut haben.

Preis per Stück 30 kr., die Schachtel mit 3 Stück 1 fl. 18 kr., ächt zu haben bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 1.

9241

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln,

als gefüllte und einfache Hyacinthen, Crocus, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Ranunkeln, Anemonen und Iris u. in den schönsten und besten Sorten empfiehlt billigt

9824

Joh. Lor. Mollath, Samenhandlung,
Kirchgasse 26.

Getrocknetes Obst!

als: Mirabellen, Kirschen, Aepfel, Birnen u., sodann in Gläsern eingemachte Aprikosen, Pfirsiche, Pflaumen, Reineclauden, u. empfiehlt

9316

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Gute Oelgemälde, 2 Violinen (eine von Matbi und eine von Steiner), drei Guitarren und eine Harfe sind zu verkaufen Tannusstraße 23.

8927

Altes Zinn wird angekauft bei

Zinngießer **J. Manzetti, Goldgasse 15.**

7618

Schiersteiner Kirchweih

Sonntag 15., Montag 16. und Sonntag 22. September, wozu höflichst einlabet

Valentin Sattler, „drei Kronen“.

9014



Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 15. September d. J. treten die Stationen der Taunus-Eisenbahn, Wiesbaden, Diebrich, Casteln (Mainz) für den Güterverkehr und den Transport von Fahrzeugen, Pferden, Vieh und Leichen in ein direktes Beförderungsverhältniß mit den wichtigeren Stationen der Main-Weiser-Bahn und den nördlich von Frankfurt gelegenen Stationen des Westdeutschen Eisenbahn-Verbandes bis Harburg und Bremen und sind hierfür die unter dem 5. April 1859 publicirten Bestimmungen und das Classifications-Verzeichniß dieses Verbandes maßgebend.

Die für diese direkte Verkehrsrichtung gültigen Tarife können von den Güterexpeditionen der oben genannten Stationen bezogen werden.

Frankfurt a/M., den 11. September 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsraths

Der Direktor Wernher.

397

Gesangverein



ARTION.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

General-Versammlung

im Vereinslocale.



Wichtiger Besprechung halber wird um zahlreiche Theilnahme der Mitglieder gebeten.

Der Vorstand. 28

Café Schiller.

Heute Abend Spanferkel, Actien-Bier im Glas. 10088

Restauration Diethrich.

Heute Abend Spanfau. 10069

Restauration Enders,

Oberwebergasse No. 40,

10070

werden noch Abonnenten zu gutem Mittagsstisch angenommen.

Auch sind daselbst einige möblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten.

Erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß von heute an sowohl Pasteten jeder Art, sowie farcirtes Geflügel etc. etc. vorräthig halte und im Ausschmitt gebe.

Heinrich Rücker, Patissier,
9995 große Burgstraße 8.

Kirchweihe zu Schierstein.

Ich erlaube mir die Anzeige zu machen, daß ich bei der am Sonntag den 15. und Montag den 16. d. M. stattfindenden Kirchweihe für rein gehaltene Weine, gute Speisen und Tanzbelustigung gesorgt habe.

K. Lehr, Gastwirth,

„zum Anker“ dicht am Hafen.

10071

Vorläufige Anzeige!

Montag den 23. September Vormittags 9 Uhr

läßt eine bedeutende Teppich-Fabrik in dem Badhaus zum Bären, Langgasse No. 41, eine große Anzahl schöner ganz neuer Velours-Teppiche, als: kleine Vorlagen, Rollen-Teppiche etc. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Teppiche werden einige Tage vorher in genanntem Locale zur Ansicht ausgestellt sein.

Näheres bei **August Roth**, Webergasse 5.

10072

Die erste Nummer vom IV. Quartal des

BAZAR

ist bereits erschienen und werden weitere Abonnements darauf, soweit der Vorrath reicht, sofort effectuirt durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Langgasse No. 27.

Kais. Königl. Oesterreich.

Eisenbahn-Anlehen

vom Jahre 1858,

von 42 Mill. Gulden österr. Währung.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21mal 250,000, 71mal 200,000, 103mal 150,000, 90mal 40,000, 105mal 30,000, 90mal 20,000, 105mal 15,000, 307mal 5,000, 20mal 4,000, 76mal 3,000, 54mal 2,500, 264mal 2,000, 503mal 1,500, 733mal 1,000 Gulden etc.

Der geringste Gewinn ist 130 Gulden.

Nächste Ziehung am 1. October 1861.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von 5 fl. per Stück, 11 Stück 50 fl. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuss erhoben werden. Kein anderes Anlehen bietet so viele und große Gewinne. Der Verlosungsplan und die Ziehungslisten werden gratis zugesandt, sowie auch gern weitere Auskunft ertheilt durch

Franz Fabricius,

Staatseffecten-Handlung,

in Frankfurt a. Main.

191

Eine große Partie seidener Fichus, Foulards à broche in guter Qualität und schönen neuen Mustern empfiehlt zu sehr billigen Preisen

August Roth,

Webergasse No. 5.

10073



Es sind Landhäuser, Geschäftshäuser und Privathäuser in jeder Lage zu verkaufen.

Friedrich Schaus, Marktstraße 24. 9957

F. L. Schmill, Launusstraße 25,

empfiehlt seine unten verzeichnete sehr reingehaltene und preiswürdige Weine:

Weiße Weine.

1857r	Linbenheimer	per Flasche (ohne Glas)	1	Litre	—	fl. 30 fr.
	Bodenheimer	" " " "	1	"	—	" 36 "
1859r	Hattenheimer	" " " "	1	"	—	" 42 "
"	Ranenthaler	" " " "	1	"	—	" 48 "
1857r	ditto	" " " "	1	"	—	" 48 "
1858r	ditto Auslese	" " " "	1	"	—	" 12 "
"	Rüdesheimer	" " " "	1	"	—	" 45 "
"	Marcobrunner	" " " "	1	"	—	" 45 "

Rothe und ausländische Weine.

Ingelheimer	"	—	"	36 "
Affenthaler	"	—	"	42 "
Ahrbleichert	"	—	"	48 "
Altmannshäuser	"	—	"	48 "
Ungar (Carlswiger)	"	—	"	48 "
Bordeaux St. Steph.	"	—	"	12 "
ditto Château Larose	"	—	"	24 "
ditto St. Julien	"	—	"	36 "
Marfala	"	—	"	30 "
Malaga	1 fl. 12 fr. n.	—	"	24 "
Madeira	"	—	"	45 "
Cherry	"	—	"	54 "
Muscatteller	"	—	"	30 "
Champagner (echter)	"	—	"	30 "

NB. Bei Abnahme von 1 Duzend Flaschen werden die Preise billiger gestellt. 9998

Cigarren.

Abgelagerte Bremer und Hamburger Cigarren per Mille zu den billigsten Preisen, sowie verschiedene Feinerzeugnisse etc. bei **W. Thorn, Kirchgasse 37.**

NB. Für richtiges Maass und beste Qualität ist zu garantiren.

Peter Koch, Metzgergasse 3.

am Schiffe in Weidach zu haben.

Schmiedekohlen zu 1 fl. 40 "

per Schmelzmaass zu 1 fl. 30 fr.

Bei dem Unterzeichneten sind von heute an

Ruhrkohlen.

821

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **G. D. Linnenkohl. 9917**

Ruhrkohlen.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 9104

Strickwolle wird durch Ankauf großer Parthien in allen Sorten ½ Pfd. 24 fr. abgegeben. **Emma Galladee, Langgasse 19. 9534**

Unterzeichneter kauft Lumpen, Knochen, Glas und Papier.

9703 Martin Seib, Saalgasse 28, Eingang durchs Thor.

Frau Henriette Schneider,

empfehlte sich hohen Herrschaften als Kochfrau in Dinners und Soupers bei Geburtstagen und Hochzeitfesten und wird den Anforderungen der geehrten Herrschaften in allen Theilen der Kochkunst vollständig Genüge leisten.

Wohnung: Kirchhofgasse 10. 10074

Meine Wohnung befindet sich von heute an Neugasse No. 7 eine Stiege hoch in dem neuen Hause des Herrn Herz.

Wiesbaden, 10. September 1861.

9949

G. W. Schlemmer.

Als Holzbildhauer und Modelleur erlaubt sich bestens zu empfehlen

Alexander Hoffmann

9956

im Europ. Hof.

Dr. Pattison's

406

Gichtwatte,

Heilmittel gegen Rheumatismen jeder Art

zu 30 fr. und zu 16 fr. bei Herrn A. Flocker, Webergasse No. 42.

Lampen zu vermieten bei

Jacob Jung, Langgasse No. 39. 9905

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 7420

Reismehlseife per Stück 11 fr. bei **P. Koch**, Wegergasse. 173

In der vorderen Wellritzstraße sind Zimmerspäne zu haben.

9869

Jacob Wilhelm Morasch.

Ein kupferner Braukessel, circa 14 Ohm haltend, ist zu verkaufen im Nonnenhof.

10003

Bleichstraße 4 ist ein Pianino zu 170 fl. zu verkaufen.

10006

חלב und ארנונים sind zu haben bei **M. Sulzberger.**

9921

Saalgasse 7 sind 50 Stück Kanarienvögel zu verkaufen.

9997

Ein gebrauchter starker Küchenschrank mit Glasansatz ist zu verkaufen Heidenberg 18 im ersten Stock.

10075

Eine Grube guter Dung ist unentgeltlich abzugeben Kranz 1.

10024

Ein schon stark gebrauchter goldener Uherschlüssel wurde am Mittwoch Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergweg 6, oberer Stock.

10076

Lehrmädchen gesucht in ein hiesiges Putzgeschäft. Näh. Exped. 9800

Ein Mädchen, welches sehr geübt ist im Weißzeugnähen und besonders im Stopfen, kann auf drei auch vier Tage jede Woche Beschäftigung finden. Näheres in der Exped. 10012

10012

Stellen-Gesuche.

Eine gut empfohlene Kammerjungfer, in ihrem Fache erfahren, wünscht Verhältnisse halber eine andere Stelle. Näh. Exped. 10077

Ein Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9761

9761

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 215) 13. September 1861.

Taunus-Eisenbahn.

Die bis jetzt an Sonntagen Abends 8 Uhr 5 Minuten und an Sonntagen, höherer Feiertage und Montags Abends gegen 10 Uhr 30 Minuten von Wiesbaden nach Castell beförderten Extrazüge werden bis auf Weiteres Sonntag den 15. und Montag den 16. d. M. zum letztenmale befördert.

Frankfurt a. M., den 11. September 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsraths

Der Direktor Wernher.

Strickwolle

in allen Farben, $\frac{1}{4}$ Pfund zu 24 kr., und bester Qualität, empfiehlt

Antonie Böhm, Kirchgasse 10. 10059

Zwei Droschken, noch in gutem Zustande, stehen zum Verkauf bei

Ph. Brand, Taunusstraße 19. 10060

Logis-Vermietungen.

(Verschiedenen Dienstage und Freitage.)

Bahnhofstraße 14 ist ein Laden nebst Zimmer zu vermieten. 7801

Große Burgstraße 12, 2 Stiegen hoch, sind 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 10061

Dogheimerstraße 8 sind 2 Logis im Vorderhaus, 1 im Hinterhaus und 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 10062

Dogheimerweg 12 ist die 2te Etage mit geräumigen Mansarden auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten. 7426

Dogheimerstraße 13 sind 2—3 schön mölirte Zimmer im Ganzen oder einzeln zu vermieten. 8254

Elisabethenstraße 6 ist die Bel-Etage und Parterre-Wohnung mit Zubehör und Mansarden, sodann 2 Zimmer mit Küche und Holzstall im Hinterbau auf 1. October oder später zu vermieten. Näheres Taunusstraße 31 bei H. Hens. 9911

Elisabethenstraße 6 sind 3—4 möblirte oder unmöblirte Zimmer im Einzelnen oder Ganzen zu vermieten. 9514

Ed der Burg- und Wilhelmstraße, Parterre, sind 2 schön möblirte Zimmer auf 1. September zu vermieten. 269

Ed der Lang- und Goldgasse 23 ein möblirtes Zimmer. 7428

Ed der Marktstraße und Kirchgasse No. 39 ist ein Laden nebst Ladenzimmer zu vermieten. 9461

Faulbrunnenstraße 2 sind bis 1. October 2 möblirte Zimmer zu vermieten Parterre. 10063

Friedrichstraße No. 2 ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 9345

Friedrichstraße No. 10 ist ein Zimmer und Cabinet (Mansarde) an eine
 einzelne Dame bis October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10050
 Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2
 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf 1. October zu
 vermieten. 10051
 Friedrichstraße 30 ist ein möblirtes heizbares Zimmer mit oder ohne Kost
 zu vermieten. 9898
 Friedrichstraße 40 sind in der Bel-Etage zwei möblirte Zimmer auf 1.
 October zu vermieten. Zu erfragen Parterre. 10052
 Geisbergstraße 16 ist Zimmer, Cabinet und Küche nebst Zubehör auf
 den 1. October zu vermieten. 9479
 Auch ist daselbst ein großer gewölbter Keller zu vermieten. 10053
 Geisbergweg 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9813
 Goldgasse 18 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9515
 Heidenberg 29 im ersten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller,
 und Holzstall, auf 1. October zu vermieten, und eins im zweiten Stock
 mit 3 Zimmern gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10054
 Kirchgasse 20 bei Hrn. Beisiegel ist eine kleine Wohnung auf 1. October
 zu vermieten. Näh. bei Rufus Walther. 7608
 Kirchgasse No. 25 sind 3 ineinandergehende Zimmer nebst Zubehör auf
 den 1. October zu vermieten. 9642
 Langgasse 43 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7198
 Louisenplatz 7 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 10 Zimmern
 nebst Zubehör auf den 1. October anderweitig zu vermieten. 9644
 Marktplatz No. 8 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9304
 Marktstraße 24 im ersten Stock 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, nebst
 allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9983
 Mauergasse 6 ist ein Zimmer ohne Möbel gleich zu vermieten. 9901
 Mauergasse 11 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 10056
 Mezgergasse 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im
 ersten Stock. 10057
 Mezgergasse No. 31 ein Laden nebst einem vollständigen Logis zu ver-
 mieten. 8455
 Mezgergasse 37 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 10058
 Michelsberg 12 sind einige Logis zu vermieten. 9773
 Moritzstraße 2 ist ein abgeschlossenes Logis, Bel-Etage, bestehend in 4
 Stuben und dazu gehörenden Räumen, zu vermieten und sogleich zu be-
 ziehen.

Mühlgasse No. 7

ist der mittlere Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst
 Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 7912
 Nerostraße 14 sind 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Küche zu
 vermieten. 8995
 Nerostraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis auf 1. October zu ver-
 mieten, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör,
 außerdem eine einzelne Mansarde. 7999
 Nerostraße 33 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör
 sogleich zu vermieten. 7914
 Nerostraße No. 38 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zim-
 mern, 2 Speisekammern, Küche, Holzstall Keller und allen Bequemlich-
 keiten, auf 1. October zu vermieten. 8715
 Röderstraße 6 ist ein Zimmer mit Küche oder 2 Zimmer sogleich zu ver-
 mieten. 10043

- Kengasse 3 2 auch 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9863
 Römerberg 13 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 9985
 Rheinstraße 7 ist der oberste Stock, bestehend in 7 Piecen nebst Küche,
 Dachkammer und Kellerraum, zu vermieten; auch kann Stallung zuges-
 geben werden. 7915
 Rheinstraße 10 sind 2 elegant möblirte Zimmer, auch getheilt zu ver-
 mieten. 8992
 Schulgasse 13 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und kann gleich
 auch später bezogen werden. 9940
 Al. Schwalbacherstraße 1 im ersten Stock ist ein Zimmer nebst Cabinet,
 Keller, Küche und Holzstall zu vermieten à 10 fl. per Monat. 10044
 Schwalbacher Chaussee bei Wittwe Quersfeld ist im Nebenbau eine
 kleinere Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 10045
 Sonnenberger Chaussee 5 sind 5-6 Zimmer, Bel-Etage, zu ver-
 mieten. 9058
 Sonnenberger Chaussee 11 eine möblirte Wohnung zu vermieten. 9178
 Steingasse 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10046
 Steingasse 17 sind einige freundliche Logis zu vermieten. 9348
 Steingasse 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9893
 Steingasse 30 ist ein Logis im zweiten Stock auf den 1. October zu
 vermieten. 9894
 Stiftstraße No. 12 ist das ganze Haus, sowie auch getheilt zu ver-
 mieten. 7147
 Stiftstraße (Nerothal) 14 ist eine kleine Wohnung mit oder ohne
 Möbel an eine stille Familie gleich oder den 1. October zu vermieten. 9818
 Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf 1. October
 zu vermieten. Näh. daselbst. 7546
 Taunusstraße 24 ist gleicher Erde eine möblirte Wohnung mit Küche
 zu vermieten. 9778
 Taunusstraße 25 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten.
 Näh. Taunusstraße 23. 8944
 Taunusstraße No. 37 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9941
 Taunusstraße 55 im dritten Stock eine kleine sehr schöne Wohnung auf
 1. October zu vermieten. 9895
 Untere Webergasse 23 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten und
 kann gleich bezogen werden. 10047
 Wilhelmstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Piecen nebst Stallung,
 Remise &c. zu vermieten. 6978
 Wilhelmstraße 5 sind 2 Zimmer, Cabinet, Küche &c. zu vermieten. 9779
 Am ersten October sind zwei geräumige Zimmer in der gesündesten Lage der
 Stadt an einen einzelnen Herrn oder Dame ohne Möbel zu vermieten.
 Näheres Erped. 9895
 Bis zum 1. October steht eine gut möblirte Etage von 10 Zimmern und
 2 Küchen im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres Mainzer-
 straße No. 2. 10048
 Einige freundliche möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Verköstigung, sind
 zu vermieten. Näh. Taunusstraße 45. 10049
 Ein schön möblirtes Zimmer, Röderallee 16, ist auf den 1. October zu ver-
 mieten. 9780
 Ein möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten. Wo,
 sagt die Erped. 9987
 Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. Erped. 8402
 In einem Landhause nahe am Garsaal ist der 2. und 3. Stock zu vermieten.
 Näheres bei Gustav Decker. 9624

In meinem neuerbauten Hause in der Röderstraße ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf den ersten October zu vermieten. Heinrich Koch, Maurermeister, 9820

In meinem Hause, Stiftstraße 1, (Nerothal) sind 3 vollständige Logis sogleich zu vermieten; auch kann dasselbe im Ganzen abgeleihen werden. Auskunft ertheile ich Webergasse 38. Matern, Kaufmann, 9942

In einem neuerbauten Hause in der Röderstraße sind 3 schöne Wohnungen zu vermieten, auch können sie sogleich bezogen werden. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 9865

In meinem neuerbauten Hause in der Wellrichstraße ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche und sodann die Frontspitze, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. October zu vermieten. Conrad Rüder, Maurermeister, Heidenberg 20. 9192

In meinem neu erbauten Hause Steingasse No. 20 sind mehrere große und kleine Logis, sowie einzelne Zimmer auf den 1. October zu vermieten. Wittwe Dormann. 9625

In meinem Landhause, Nerothal, ist die Bel-Etage vom 15. October an zu vermieten. G. Jormes. 9255

In dem neu erbauten Wohnhause in der Wellrichstraße bei Ph. Bed ist der zweite Stock mit allem Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten und kann den 1. October oder auch früher bezogen werden. 8150

In meinem neu erbauten Landhause, Geisbergstraße 15, ist der obere Stock, bestehend in 2 Salons, 4 Zimmern und vollständigem Zugehör, für den 1. October oder auch später zu vermieten. Näheres bei Ph. Ch. Hoffmann, Europ. Hof. 9888

Zwei Zimmer, Küche, Kammer nebst Zubehör sind zu vermieten an eine stille Familie. Näh. Erped. 9988

Zu vermieten

Marktplatz 3, Parterre, 3 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October beziehbar; sodann Mauergasse 2 im ersten Stock 3-4 geräumige Zimmer, getheilt oder im Ganzen. Näh. Marktplatz 3. 8722

Biebrich a. Rh.

In der Wiesbadenerstraße ist ein mittelgroßes Haus nebst bewohnbarem Hintergebäude, gutem Keller, großem Hof, Bleichplatz, Garten, Brunnen etc., auch zu einem Bord- oder Kohlengeschäft sich eignend, zu vermieten und kann im October 1861 auch später bezogen werden. Näh. Erped. 9223

Ladenlokal.

Drei ineinandergehende geräumige Zimmer, Parterre, in sehr gangbarer beliebiger Lage und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sind zu vermieten durch das Commission-Bureau von Gustav Decker. 10039

Ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall zu vermieten. Näheres Expedition. 10040

Einige Chymastasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Erped. 9097

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis für den ganzen Winter erhalten. Schützengasse 6. 10038

Zwei solide Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Erp. 9889

Römerberg 1 sind mehrere Keller zu vermieten; auch ein möbliertes Zimmer mit Cabinet. 10041

Friedrichstraße 30 ist Scheuer und Stallung zu vermieten. 10042